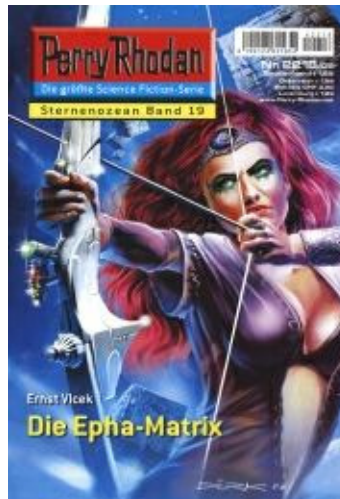


Perry Rhodan Heft Nr. 2218

## Die Epha – Matrix

Motana und ihre neue Bestimmung -  
die Verfeimten Gesänge erwachen neu



**Autor:** Ernst Vlcek  
**Titelbild:** Dirk Schulz

**Zusammenfassung:** Wolfgang Ruge

### Hauptpersonen:

**Aicha** - Die junge Motana entdeckt die Kraft der Epha-Matrix.

**Raphid-Kybb-Karter** - Der Gouverneur von Baikhal Cain sucht einen Weg, wieder ins All vorstoßen zu können.

**Careve** - Die Motana-Sängerin rivalisiert lieber als zu kooperieren.

**Gorlin** - Der Bruder Aichas wird zum Streitobjekt.

Im Sternenozean ist aufgrund der erhöhten Hyperimpedanz die Raumfahrt zum Erliegen gekommen. Raphid-Kybb-Karter der Gouverneure von Baikal Cain, muss seine Flotte auf dem Planeten notlanden lassen, weil diese sich wegen technischen Problemen nicht im Orbit halten kann. Rapid-Kybb-Karter erkennt den Ernst der Situation schnell. Er holt die Motana aus dem heiligen Berg und lässt an ihnen Tests durchführen, um zu erkennen ob sich unter ihnen Epha-Motana, also Motana die besonders gut für die Raumfahrt geeignet sind, befinden.

Die Tausend besten werden ausgewählt und in ein Trainingscamp gesteckt. Unter ihnen befindet sich Aicha. Die junge Motana wurde gerade von ihrer sterbenden Vorgängerin zur Leiterin des heiligen Berges ernannt, als sie der Befehl erreicht, sie möge alle Motana des Heiligen Berges zur „Musterung“ führen. Sie steht den Versprechungen von Freiheit die Kybb-Karter macht skeptisch gegenüber und vermutet eine Intrige.

Bevor die besten Tausend ins Trainingscamp kommen, werden sie von den übrigen Motana getrennt. Aicha soll von ihrem Zwillingsbruder Gorlin getrennt werden. Doch da die Beiden ein unsichtbares Band verbindet, das über normale Verwandtschaft hinausgeht, weigert sie sich ohne Gorlin zu gehen. Die Kybb-Cranar lassen Gorlin mitgehen, da Aicha, laut den Tests, eine überaus begabte Epha-Motana ist, und sie es nicht riskieren dieses Potential zu verlieren.

Im Trainingscamp geht es den Motana besser als im heiligen Berg. Sie werden gut versorgt und die Kranken, unter ihnen auch Gorlin, der bei einem Unfall im heiligen Berg verwundet wurde, werden gesund gepflegt. Doch die Idylle zeigt schnell ihre Schattenseiten. Den Motana werden ihre Krin-Varidh [1] nicht abgenommen und sie müssen innerhalb kürzester Zeit zu Raumfahrern ausgebildet werden. Sie müssen also Hochleistungen erbringen. Um die Leistungsbereitschaft hochzuhalten, lässt Raphid-Kybb-Karter in regelmäßigen Abständen die schwächsten 10% hinrichten.

Unter diesem Druck entstehen Feindschaften. Auch Aicha muss mit einer Rivalin kämpfen. Careve möchte unbedingt die beste sein, und sieht in Aicha keine Leidensgenossin, sondern nur eine Konkurrentin.

Die harte Auslese zehrt an den Nerven der Motana, eine sehr begabte Epha-Motana zieht sogar den Freitod einem Leben im Dienste der Kybb-Cranar vor. Während des harten Trainingsprogramm lernen die Epha-Motana immer mehr ihre Fähigkeit zu kontrollieren, und schließlich können sie sogar die Epha-Matrix kontrollieren, mit der Sie Raumschiffe im Hyperraum kontrollieren können. Am Ende des harten Konkurrenzkampfes sind zwei Gruppen übrig. Die Gruppe von Aicha und die von Careve. Beide Gruppen dürfen sich erst einmal an einem kleinen Kreuzer versuchen, und schließlich mit größeren Schiffen trainieren. Es stellt sich heraus, dass Aichas Gruppe die stärkere ist.

Die erste große Aufgabe, der sich die beiden Gruppen stellen müssen, stellt ein Flug mit dem extra umgebauten Erkundskreuzer Shalavdra dar. Diesen sollen Sie ins Nachbarsystem Ash zum Planeten Ash-Irthumo fliegen. Aichas Gruppe übernimmt den Flug, Gareves wird als Notreserve zurückgehalten. Der Flug gelingt.

Doch auf Ash-Irthumo erwartet die Kybb-Cranar nicht etwa eine Delegation des eigenen Volkes, sondern eine Gruppe Motana, die es schaffen durch die desorientierende Wirkung der Choräle die Shalavdra einzunehmen.

Während des Kampfes zwischen Motana und Kybb-Cranar versucht Careve Raphid-Kybb-Karter zu töten. Ein Versuch den sie mit ihrem Leben bezahlen muss. Aicha gelingt es, auch dank des Zornes auf Kybb-Karter der ihr Kraft gibt, Careves Werk zu vollenden, dank eines Chorals gelingt es ihr ihre telekinetischen Fähigkeiten zu entfalten und Kybb-Karter mit seinem eigenem „Strahler-Arm“ zu erschießen.

Nach dem Sieg der Motana über die Kybb-Cranar kommt es zu einem Wiedersehen mit Atlan und

Perry, die Aicha noch aus dem Heiligen Berg kennt. Atlan zeigt sich erstaunt darüber wie schnell die Motana das Fliegen erlernt haben.

Es stellt sich nur noch eine entscheidende Frage: Werden die Krin-Varidh [1] nach dem Tod des Gouverneurs wieder auf null gesetzt, oder werden Sie die Motana töten.

[1]= Halsring der Motana im heiligen Berg. Wird ein integrierter Zähler nicht auf null gesetzt, spritzt er seinem Träger ein tödliches Gift.